

Pastoralraum Emmental

Pfarradministrator

Gregor Korgul

Burgdorf

gregor.korgul@kath-burgdorf.ch

034 422 29 03

Diakon

Martin Tanner

Burgdorf

martin.tanner@kath-burgdorf.ch

034 533 01 09

Leitender Priester

Georges Schwickerath

Bischofsvikar

032 321 33 60

Pfarrer

Donsy Adichiyil

Utzenstorf

pfarrer@kathutzenstorf.ch

032 665 39 39

Diakon

Peter Daniels

Langnau

peter.daniels@kathbern.ch

034 402 20 82

Missionario

Gregor Korgul

Burgdorf

missione@kath-burgdorf.ch

034 422 54 20

Dreifaltigkeit

Der Sonntag nach Pfingsten ist der Dreifaltigkeitssonntag. Die Dreifaltigkeit ist eines der grossen Glaubensgeheimnisse. Wie kann Gott einer und doch drei sein? Theologische Erklärungen greifen kaum. Es gibt jedoch sinnbildliche Erklärungen, wie z. B. jene mit dem Wasser: Wenn das Wasser aus dem Hahn fliesst, ist es flüssig, und wir können es trinken. Wenn wir es ins Eis stellen, wird es zu hartem Eis. Und wenn Wasser kocht, steigt es als Dampf nach oben. Doch auch dieser Vergleich hinkt, denn die Konsistenz des Wassers ist immer zeitlich verschoben. Vielleicht ist die Erklärung einer Mutter treffender: «Wer bin ich für dich? Ich bin deine Mama. Aber für Oma bin ich die Tochter. Und für Papa bin ich die Ehefrau.

Ich bin nur eine Person, aber ich habe drei verschiedene Aufgaben und Beziehungen.» Darin steckt die Botschaft: Gott ist wie ein grosses Herz, das uns auf verschiedene Weise begegnet, je nachdem, was wir gerade brauchen: Manchmal brauchen wir einen starken Vater, manchmal einen Freund wie Jesus und manchmal einen Tröster wie den Heiligen Geist. Im 5. Jahrhundert kam der Hl. Patrick als Missionar nach Irland. Die Kelten, welche dort wohnten, hatten eine tiefe Verbindung zur Natur und verehrten viele Götter. Der Glaube an die Dreifaltigkeit Gottes war für diese Menschen schwer zu begreifen. Die Legende besagt, dass Patrick eines Tages mit einer Gruppe von Stammeshäuptlingen und Druiden beim Hügel von Tara zusammenkam. Sie forderten ihn heraus, das Unmögliche zu erklären: Wie können drei eins sein?

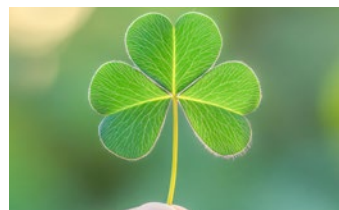


Foto: Pixabay

Patrick bückte sich und pflückte ein Kleeblatt vom grünen irischen Boden. Er hielt es hoch und zeigte es den Umstehenden: «Seht: Dieses Kleeblatt hat drei separate Blätter: Sie stehen für den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Aber es hat nur einen einzigen Stängel: Er verbindet die Blätter zu einer einzigen Pflanze.» So erklärte Patrick, wie das Kleeblatt eine Einheit aus drei Blättern sei, auch Gott eine Einheit aus drei Personen sei. Die Einfachheit dieses Vergleichs leuchtete den Menschen sofort ein. Die Natur, die sie so sehr verehrten, lieferte den Beweis für Patricks Lehre.
Diakon, Martin Tanner

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12

034 422 22 95

www.kath-burgdorf.ch

info@kath-burgdorf.ch

Sekretariat

Di–Fr 08.30–11.30

Burgdorfer Schulferien:

Di–Do 08.30–11.30

Sonntag, 31. Mai

10.00 Eucharistiefeier dt/ital mit Kirchenchor, G. Korgul, anschliessend Kirchencafé
Kollekte: CheckPoint Villa Burgdorf

Dienstag, 2. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 3. Juni

09.00 Eucharistiefeier, G. Korgul

18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 5. Juni

12.50 Wanderung Rüeigsbach–Schufelbuelegg–Grünenmatt

Samstag, 6. Juni

18.00 Santa Messa, G. Korgul

Sonntag, 7. Juni

11.00 Eucharistiefeier Fronleichnam, Pfr. Donsy
Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang

Montag, 8. Juni

09.30 ElKi-Treff

Dienstag, 9. Juni

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 10. Juni

18.00 Rosenkranz kroatisch

18.30 Eucharistiefeier, G. Korgul

Freitag, 12. Juni

14.00 Kinder-Rosenkranz

Erstkommunion

Geborgen im Herzen von Jesus



Fotos: Andreas Annuht

Dies war das Thema unserer Erstkommunionfeier am Sonntag, 10. Mai, in Burgdorf. 4 Mädchen und 2 Buben empfingen zum ersten Mal die hl. Kommunion. Mögen die Herzen der Kinder stets offen sein für die

Freundschaft mit Jesus. Weitere Fotos sind auf unserer Homepage zu sehen.



Juni-Wanderung

Freitag, 5. Juni, 12.45–17.15

Die Route führt in ca. 2½ Std. von Rüeigsbach über die Schufelbuelegg nach Grünenmatt. Nach einem kurzem Anstieg wandert man über weiche Matten über den Hügelzug zwischen dem Rüeigsbach- und dem Griesbach-Tal und geniesst die Aussicht auf die Alpen.

Fronleichnam kurz erklärt

Vor vielen Jahren brachte ich einer gebrechlichen Frau die Kranken- und Hauskommunion. Nach der kleinen Feier fragte sie: «Was kostet das?» Ich antwortete: «Das ist gratis.» «Oh, dann können sie immer wieder kommen», erwiderte sie voller Freude.

Gratis und Gnade sind dieselben Worte. Gott gibt uns seine Gnade gratis. Er schenkt sie uns durch die Schöpfung, durch die Gegenwart in der Hostie und durch die Kraft des Hl. Geistes in uns. Fronleichnam – ein Fest, das uns die Gnade Gottes vor Augen führt im Wort Jesu: «Ich bin mit dir und in dir, bis zum Ende der Welt» (vgl. Mt 28,10).
Diakon Martin Tanner

Einladung zur KGV

Montag, 22. Juni, 19.00

im Saal des Pfarreizentrums

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 24. November 2025*
2. Nachkredit Pfarreisekretariat*
3. Nachkredit Beitrag an die MCI*
4. Jahresrechnung 2025*
5. Bestätigung Revisionsstelle
6. Tätigkeitsberichte
 - a) Kirchengemeinderat
 - b) Pfarreileitung
 - c) Landeskirchenparlament
7. Verschiedenes

* Die Unterlagen sind ab 20. Mai 2026 im Sekretariat einsehbar.